



Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich (Psalm 16, 11) Dieses Textwort war die Grundlage für den Traugottesdienst unserer Diakonin Elena und ihres Ehemannes Kevin, welchen wir zusammen mit dem Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Jens. Schölzel, den Gemeindemitgliedern und Gästen des Brautpaares am 17 August 2024 in unserer Kirche feiern durften.

Einzug der Braut

Alle warteten gespannt auf den Einzug der Braut, die unter der Ballade „All of me“ von John Legend, welches von Klavier und Violine vorgetragen wurde, begleitet von ihrem Vater, in die Kirche einzog.

Zu Beginn seiner Predigt ging der Vorsteher auf das Chorlied ein „Weil mich festhält deine starke Hand“ und der Verunsicherung der ersten Christen damals und kam damit zum Textwort aus Psalm 16, Vers 11. Auch das Brautpaar solle Gottes Weg finden, um zum Segen zu kommen.

Gottes Wege

Wie oft sind es gerade die besonders schwierigen Momente, die neue Wege entstehen lassen. Mit Gott geht es immer zum Guten, zur Freude, zum Segen. Das durfte auch das Hochzeitspaar erleben, dass sich während einer schwierigen und entbehrensreichen Zeit, der Corona-Krise, kennengelernt hat.

Als Trauwort wurde dem Brautpaar das Wort aus Psalm 32, Vers 8 mitgegeben: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

Ratschläge Gottes

Bezirksevangelist Schölzel führte aus, dass Gott Ihnen den Weg zeigen und sagen will: „Ich bin an deiner Seite“. Konkret gab er dem jungen Hochzeitspaar die folgenden Ratschläge mit auf den Weg:

- Bete und Arbeite: Wie kann ich meinem Schatz helfen, ihn unterstützen, dass die Liebe wächst und lebendig bleibt? Das bedeutet auch miteinander zu reden, Bedürfnisse auszusprechen
- Miteinander Lasten tragen: Was ist für den anderen schwer? Das ist vielleicht nicht das Gleiche, das für mich schwer ist.
- Gott um Rat fragen, miteinander beten
- Sorgt dafür, dass die Liebe zueinander bleibt, die Liebe ist kein Selbstläufer

Er schloss seine Predigt mit drei afrikanischen Sprüchen, die er dem Paar zu verschiedenen Gelegenheiten in der Vorbereitung mit auf den Weg gegeben hatte. Einer davon lautet:

Geh eine Meile, einen Kranken zu besuchen, zwei, um Frieden zu stiften, und drei, um einen Freund zu sehen.

In diesem Sinne gab er dem Brautpaar den Auftrag füreinander und gemeinsam für andere ein Segen zu sein. Dabei hilft die Liebe, denn Liebe lässt immer eine Brücke entstehen.

Vor der Segenshandlung wurde von drei Solisten das wunderschön passende Lied „An meiner Seite“ von Miroslav Chrobak vorgetragen. Dort heißt es u.a. im Refrain:

*Mit dir durch dick und dünn
Berg und Tal, Glück und Leid
Mit dir an meiner Seite für alle Zeit
Mit Gott an unsrer Seite für alle Zeit*

Nach dem Tausch der Ringe, Segensspendung und Kuss wurde der Traugottesdienst mit Gebet und abschließendem Chorlied beendet. Im Anschluss konnten alle Gottesdienstbesucher dem Brautpaar ihre Glückwünsche aussprechen und mit einem Glas Sekt auf das Brautpaar anstoßen.

24. August 2024

Text: [Julia Böhringer](#)

Fotos: [Ulrike Kotulla](#)

